

Protokoll U-AG Sport vom 22.11.2018

11:00-13:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe, Mittelweg 30, 12053 Berlin

Teilnehmende:

Herr Neji, DAZ-Deutsch Arabisches Zentrum
Oliver Schwarz, Sportjugend und JHA
Julia Lieberwirth, QM Körnerpark
Karol Koska, ASP Wildhüterweg
Astrid Tag, QM Körnerpark
Eva Lischke, Jugendamt Fachsteuerung
Thomas Haller, Gangway e.V.
Firdaous Fatfouta-Hanka, QM Rollbergsiedlung
Tarick Sonay, QM Richardplatz Süd
Wolf R. Bindig, Honorarkraft Sport verbindet
Philipp Hickethier, ALBA Berlin Basketballteam e.V.
Elisa Lierhaus, ALBA Berlin Basketballteam e.V.
Selma Tuzlali, QM Gropiusstadt
Dorothee Thierer, Streetplayers NBH Neukölln
2. Kollegin, Streetplayers (Name stand nicht auf der Liste)
Julia Winkler, buntkicktgut Berlin (bkg)
Konrad Locher, buntkicktgut Berlin (bkg)
Birgit Funke, bwgt e.V.
Katrin Germonprez, bwgt e.V.
Mario Janik, Kinderwelt am Feld
Burak Rüzgar, Wilde Rübe
Tobias Lippek, Jugendamt Fachsteuerung

Protokoll: Tobias Lippek

1. Begrüßung Tobias

Team Lessinghöhe, Träger bwgt e.V., alle Anwesenden, 1. AG Sport seit Projektstart „Sport verbindet“

2. Protokollkontrolle

Keine Fragen oder Anregungen

3. Vorstellungsrunde

4. Vorstellung bwgt e.V.

Birgit Funke (Projektleitung)

Wer sind wir? Was machen wir?

Universitärer Hintergrund, Gesundheits- und Bewegungsförderung, Arbeit als Büroverbund (FU / HU Sportwissenschaft, Gesundheit, Volkswirtschaft, Pädagogik, Architektur und Stadtplanung)

Kooperationen mit Quartieren, Kitas, Schulen und Vereinen

Projekte: z.B. Flughafenolympiade, Bewegung im öffentlichen Raum

Zusammenarbeit mit Verena Kupilas (Ausbildung Kiezübungsleiter*in)

5. Vorstellung „Sport verbindet“

Katrin Germonprez (Projektkoordination)

Konzept, Aktuelles, Ideen und erste Ergebnisse

Mögliche Kooperationspartner*innen: Vereine, KJFEs, Verbände, Schulen

Aktuell:

- a. Kontaktaufnahme, persönlicher Kontakt in KJFEs, QM-Büros
- b. Analyse: Kartographie Neukölln durch Honorarkraft → Nutzung des öffentlichen Raumes, Aufenthaltsorte der Jugendlichen, Befragung im öffentlichen Raum und an Schulen
- c. Pilotprojekt „Boxen und Bildung“, Streetworkout in der Lessinghöhe und Grenzallee
➔ Durch Beziehungsarbeit in laufenden Projekten Kontakt zu Jugendlichen (potentielle JuniorCoaches). Ein Anreiz Jugendliche für Ausbildung und ihr Angebot zu gewinnen sind kleine Jobs mit Mindestlohn für 20 bis 25 Juniorcoaches
- d. Organisation gemeinsamer Turniere, Sportfeste

Diskussionsrunde

(1) Wie wird die Ausbildung JuniorCoaches definiert?

Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen u.a. in der Vorläufer AG –Sport verbindet, Modelle sind auch die Schiedsrichterausbildung, bzw. Streetfootballworker, Fairplayer in den Jugend-Freizeit Fußballligen (z.B. bkg oder Champions Neukölln) sowie der PeerHelper-Ansatz oder Gruppenleiter Ansatz (pädagogisch) angereichert durch Fokus auf verschiedene Sportarten (sportfachliche Ausbildung), es gilt das Profil zu klären. Womit ist die Ausbildung vergleichbar? Überschneidungen und Doppelungen sind z.B. beim Kiezsportübungsleiter wahrscheinlich/ möglich.

(2) Projektgenese / Wie kam der Antrag zustande?

Die meisten KJFEs in Neukölln führen Sportangebote durch, Sport „funktioniert“, diverse Zugänge zur Zielgruppe - insbesondere im Rahmen der offenen Jugendarbeit. Bisher aber wenige Einrichtungen mit ausgewiesenem Sportprofil „sportorientierte Jugendarbeit“. Möglichkeit der Weiterentwicklung bisheriger PeerHelper-Formate durch sportfachliche und pädagogische Weiterbildung = JuniorCoaches. Sportvereine haben zu wenig junge Trainer = Nachwuchssorgen (wird bestätigt von Sportjugend Neukölln und Alba) , daher mögliche Synergien in der Zukunft durch das Projekt durch Zusammenarbeit der Sportvereine mit KJFEs. Streetplayers: Das Thema Sport und Sozialarbeit ist aktuell neu entdeckt in der pädagogischen Diskussion (u.a. neue Studiengänge etc.)

(3) Welche Sportarten kennen die Jugendlichen?

Einige, teils neue, Sportarten sind nicht bekannt, um passgenaue Angebote für Jugendliche zu entwickeln gilt es, Kenntnisse über unbekanntere Sportarten zu vermitteln: „Was ich nicht kenne, kann ich bei der Befragung nicht angeben.“ Gute Erfahrungen mit der Annahme unbekannterer Sportgeräte/-arten hat bwgt e.V. aus der Flughafenolympiade. Ziel ist auch die Angebotsvielfalt im Bereich sportorientierter Jugendabreit zu stärken „Nicht nur Fußball!“

(4) Wie war der Projektstart?

Erschwert durch Weggang Leitung Lessinghöhe (z.Zt. ohne Leitung), Erwartungsmanagement entsprechend anpassen.

(5) Gelingt es, Vereine anzusprechen?

Bislang wenig Resonanz, Sporthallen und Wasserflächen sind größtenteils ausgeschöpft. Herr Schwarz (Sportjugend) verteilt Infos zu „Sport verbindet“ im Jugendhilfeausschuss am heutigen 22.11.2018.

(6) Wie wird mit dem Thema „Competition“ umgegangen?

Diverse Meinungen. Hinweis: Themenüberschneidung mit AG Jungen und AG Geschlechtersensibilität.

(7) Werden zukünftig Sporthallen zur Verfügung stehen?

Teilweise keine Hausmeister*innen oder Hallenwart*in, ggf. kann „Sport verbindet“ diesem Engpass durch Hallenöffner*in temporär begegnen. Fußball ab 14 Jahren in Hallen z.Zt. nicht möglich. Es gilt Wege zu finden: durch Kooperation von Vereinen, die einen Zugang zu Hallen haben, und den KJFEs mit den Stamm-Jugendlichen, dazu Kontakt mit Sportamt. Positiv: bwgt e.V. ist inzwischen selbst ein Sportverein, das macht ggf. den Zugang zu Hallen formal einfacher.

FS: Aber bitte nicht vergessen: Der Antrag zielt auch darauf ab, Raumressourcen in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen noch besser zu nutzen, weil es zu wenig Hallen gibt. (z.B. durch die JuniorCoaches und einige Honorarmittel für Hausmeister*-/Hallenwart*-Funktionen)

(8) Sitzungsturnus AG Sport

Anfangs 2-monatiger Turnus der AG Sport → zu den spezifischen Themen entstehen ggf. kleine AGs, die in der AG Sport berichten (Transparenz durch Protokolle).

Sammlung Schwerpunktthemen für zukünftige Sport AGs:

- a. Ausbildung JuniorCoaches
- b. Netzwerk/ Kooperationspartner*innen Vereine und KJFEs, Sportjugend, Landssportbund, QMs
- c. Sozialraumorientierung → Kontakt zu SRKs
- d. (Fach)Input (bwgt oder Referent*in extern), ggf. Fortbildungsbedarf

(kurze Pause)

6. Interaktion: Get involved / Wer ist da? Bedarfe und Möglichkeiten (siehe Anlage)

(1) Was braucht Ihr?

(s.u. Anlage / Fotodokumentation)

(2) Was haben wir?

(s.u. Anlage / Fotodokumentation)

- Hallen der KJFEs, TN der Vereine
- Vergütung / Honorare
- Sachmittel

7. Sonstiges

- Termin mit Sportamt Ende 2018 / Anfang 2019
- Auf Wunsch kann das DAZ als Sprachmittler bei Veranstaltungen angefragt werden
- Terminhinweis: 4. Berliner Fachtag geschlechterreflektierter Jungen*arbeit
27. März 2019, 10 – 16 Uhr, Haus der Jugend Anne Frank, Mecklenburgische Str. 15, 10713 Berlin

Nächster Termin:

28.02.2019, 11-13 Uhr, Lessinghöhe

Schwerpunkte:

- a. Präsentation der Ergebnisse der Befragung / Kartographie
- b. Ausblick- Ausbildung JuniorCoaches
- c. Terminplanung: Turniere und Feste in 2019

Themenspeicher:

Competiton / Wettbewerbe in der Jugendarbeit pro / contra (ggf. mit AG Jungen)

Anlage zu 6. (1) und (2)

Wir haben ...	Wir brauchen ...
Zugang (kommunik.) zu Schulen und Kitas <i>Alba</i>	Übergreifenden Jahresplan Sport/ Bewegung im Bezirk/Stadtteil inkl. Abstimmung <i>Alba</i>
Regelmäßige, wöchentlichen Zugang zu 1000 Kindern in der Gropiusstadt <i>Alba</i>	Junior Trainer in Grundschulen ib. K.Agahd-Schule
Basketball: Turniere, regelm. AGs, Camps, vereinsorganisiertes Angebot <i>Alba</i>	Evt. Ideen für Sportarten für kleine Räumlichkeiten
Ausbildung im Bereich Basketball (Schiedsrichter, Trainer, Organisatoren) <i>Alba</i>	Junior Trainer in Oberschulen, z.B. A-Dürer- OS, init Angeboten im Kiez
Tischtennisplatten → Turnier <i>QM Richardplatz</i>	Hauswartsfunktion und Öffnung von Räumen in JFE zu ermöglichen
Joju23 mit Zirkuskurs/ Fahrradtraining	Gelegentlich eine Halle für Fußballturniere für mehrere arabische Nationen <i>DAZ</i>
Kompetenzen im Bereich Ballsport& Basketball <i>Alba</i>	Bessere Outdoor Tischtennisplatte <i>Wilde Rübe</i>
11 TrainerInnen in der Gropiusstadt <i>Alba</i>	Bessere Tischtennisschläger <i>Wilde Rübe</i>
Soccer Court/ Fußballplatz Tentaja buntkicktgut	Halle mit Tischtennisplatten in unmittelbarer Nähe <i>Wilde Rübe</i>
Mitwirken als Schiedsrichter (Fussball) für Turniere oder ähnliches , <i>DAZ - Ansprechpartner /Beratungskompetenz im Hinblick auf arabische Jugendliche</i>	Indoor Geräte/ Materialien <i>Street Players</i>
Bolzplätze Schierker Straße	Sportangebote zur Gewaltprävention <i>QM Rollberg</i>
Tradition Körner Cup, Fussballturnierfest	Sporthallenzeiten insb. Im Winter

	<i>Street Players</i>
Viele Kicker <i>KJFEs</i>	Wir brauchen Hallen
Eigentlich haben wir viele Räume+ Plätze frei für Sport <i>KJFEs</i>	Sportangebote für Lückekinder
Kooperation mit Alba, TUS, . . .	Schwimmtraining/- unterricht <i>QM Rollberg</i>
Calesthenics Anlage (ganz neu) <i>QM Gropiusstadt</i>	Hallenzeiten Winter <i>Buntkicktgut</i>
Sportangebote (offene) BJJ, Tanzen, Fußball, Spielmobil <i>Street Players</i>	Fußball- Trainer, TT-Trainer
Regelmäßige Turniere	JuniorCoaches brauchen Methodentipps für Training
Viele Sportler in Vereinen <i>Oliver Sportjugend</i>	Hallen für Ballsportarten im Winter
Gute Vernetzung	Räume(Büro) <i>Buntkicktgut</i>
Alba, Wilde Hütte (Kletterturm, Boxen...) <i>QM Gropiusstadt</i>	Angefangene Vernetzung von „bewegte Gropiusstadt“ fortführen
Viele gute Tischtennisplatten <i>KJFEs</i>	Skaterplatz <i>QM Gropiusstadt</i>
Nachbarschaftszentrum Neukölln, peer helper	Hallen, Plätze, Wasserflächen <i>Oliver Sportjugend</i>
Peer Helferinnen <i>Street Players</i>	Erste Hilfe Kurse (für und bei Kindern) <i>Street Players</i>
	Manpower: Trainer, Assistenten, Orga <i>Oliver Sportjugend</i>